



Große Auswahl an Läufen und Pfannkuchen

Strahlender Sonnenschein, leicht einstellige Temperaturen und gute Untergründe lockten so viele Silvesterläufer wie noch nie in der Hauptstadt. Bei den drei größten Berliner Jahresendläufen kamen insgesamt 2.140 Menschen ins Ziel. Zwölf Tage nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche lief alles friedlich und fröhlich.

Am 31. Dezember haben die Hauptstädter stets die Qual der Wahl: So viele Partys – so viele Silvesterläufe. Oje, wo soll man denn bloß laufen? Beim größten, beliebtesten und buntesten Berliner Silvesterlauf, dem Pfannkuchenlauf von SCC Events? Dann ab in den Grunewald, wo viele Lauffans den Teufels- und Drachenfliiegerberg im Kostüm bezwingen. Nach 9,9 oder 6,6 km lockt der obligatorische Pfannkuchen, der außerhalb Berlins „Berliner“ heißt. Die Pfannkuchen gibt's aber auch bei den Konkurrenzveranstaltungen, zum Beispiel beim ebenfalls legendären Silvesterlauf im Plänterwald. Denn wer zur Feier des Tages eine flache Strecke bevorzugt oder zur Formeinschätzung eine aktuelle „Hausnummer“ haben will, ist auf der flachen 10-km-Runde im Plänterwald besser aufgehoben.

Leider ist es unmöglich beide Silvesterknaller zu erleben, da sie so gut wie zeitgleich um die Mittagszeit zünden. Wem aber noch ein paar Kilometer zur Rekord-Jahresabrechnung fehlen, derjenige kann einen der beiden Laufveranstaltungen mit dem Weißenseer Silvesterlauf kombinieren, der schon um 10 Uhr gestartet wird. Veranstalter sind Gert Schlarbaum und der Berliner Sommerbiathlonverein. Weitere kleinere Endjahresläufe sind im Stadtgebiet und im Umland verstreut.

Veranstaltungs-Sieger aller Berliner Endjahresläufe war auch 2016 wie üblich der Pfannkuchenlauf von SCC Events mit 1.066 Zieleinläufern beim Hauptlauf über 9,9 km, 398 über 6,6 km, 73 über 4 km und 40 beim Kinderlauf. Für den Hauptlauf bedeutete dies Finissherrekord. Die männlichen und weiblichen Sieger im Grunewald hießen Thomas Adams (GBR), der in 32:12 min gewann, und die gerade bei den Crosslauf-Europameisterschaften erfolgreiche Miriam Dattke vom SCC Berlin (Jg. 1998), die gute 37:45 min benötigte.

Auch im Plänterwald freuten sich die Organisatoren der Neuköllner Sportsfreunde über ihren Finissherrekord: 242 kamen beim Hauptlauf über 10 km ins Ziel, außerdem 184 beim Schnupperlauf über 5,3 km, 18 beim Walking, 24 beim Kinderlauf. Den Hauptlauf gewannen Philipp Hoffmann (1. VfL Fortuna Marzahn) und Sanne Broeusma.

Am Weißensee beendeten 57 Läufer den Viertelmarathon und 38 Läufer den Schnupperlauf über 4,688 km. Nicht mal 24 Stunden nach dem letzten Startschuss des alten Jahres



THE LIGHT IS STRONGER nannte JoAnna Zybon dieses Foto. Das Kerzenmeer in der Hardenbergstraße galt den Opfern des Anschlags vom 19. Dezember. Viele Berliner passieren diese Umgebung fast jede Woche. Unweit befand sich auch das alte Ziel des Berlin Marathon.

brachte auch der Neujahrstag gleich wieder Bewegung und Teilnehmerrekord: 4.538 Neujahrsläufer begrüßten hoffnungsfroh und sportiv das Neue Jahr. Zur Belohnung gab es für jeden Teilnehmer des 45. Berliner Neujahrslaufs einen Pfannkuchen. **JoAnna Zybon**

EAM KASSEL MARATHON

LAUF FÜR DEIN LEBEN.

29. Sept. - 1. Okt. 2017

Ziel: AUESTADION

MARATHON • HALBMARATHON
 MARATHON-STAFFEL • WALKING
 HANDBIKE • UNI-CUP
 KIRCHENMEISTERSCHAFTEN
 MINI-MARATHON • BAMBINI-LAUF
 MARATHON-MESSE

Nächster Schritt: JETZT ANMELDEN!
WWW.KASSEL-MARATHON.DE